



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 408932x

FIRMA

InnoWaggon GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f91b13455a3866f0785e16ee8367a8c0

Primoz Rauter, geb 17.11.1973

am 22.09.2025

DI Peter Wanek-Pusset, geb 13.10.1966

am 22.09.2025

DI Peter Lackner, geb 20.07.1981

am 22.09.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er alleinvertretungsbefugter Vertreter der Gesellschaft ist und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	122.941.896,80	158.989
Anlagevermögen	89.160.135,06	138.697
Sachanlagen	87.768.770,86	136.609
technische Anlagen	87.599.580,16	135.846
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	169.190,70	763
Finanzanlagen	1.391.364,20	2.088
Umlaufvermögen	33.189.934,29	19.633
Vorräte	15.998.923,34	4.604
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.104.981,64	13.777
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.326.863,91	4.713
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	9.778.117,73	9.064
Guthaben bei Kreditinstituten	4.086.029,31	1.252
Rechnungsabgrenzungsposten	591.827,45	659
PASSIVA	122.941.896,80	158.989
Eigenkapital	22.691.383,50	12.316
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	3.950.000,00	3.950
Gewinnrücklagen	3.500,00	4
Bilanzgewinn	18.702.883,50	8.328
davon Gewinnvortrag	6.827.814,20	6.614
Investitionszuschüsse	1.176.511,89	1.214
Rückstellungen	3.322.437,34	1.321
Verbindlichkeiten	95.751.564,07	144.138
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	78.950.079,84	127.289
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.422.830,55	117.143
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	68.851.401,99	106.571
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.649.017,29	724
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	183
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	14.679.716,23	26.271

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.327.143,21	13.597
sonstige betriebliche Erträge	15.085.459,08	118
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	14.887.586,94	40
übrige	197.872,14	78
Personalaufwand	-149.099,58	-149
Gehälter	-142.357,74	-125
soziale Aufwendungen	-6.741,84	-24
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-2.089,31	-2
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.652,53	-22
Abschreibungen	-3.623.517,81	-4.471
auf Sachanlagen	-3.623.517,81	-4.471
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.525.587,86	-407
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.771,00	-4
Zwischensumme - Betriebserfolg	23.114.397,04	8.689
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.295.043,81	651
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.151,03	9
davon aus verbundenen Unternehmen	6.151,03	9
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-865.622,44	-242
davon Abschreibungen	-865.622,44	-242
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.228.497,61	-6.897
davon betreffend verbundene Unternehmen	-724.798,90	-732
Zwischensumme - Finanzerfolg	-7.792.925,21	-6.480
Ergebnis vor Steuern	15.321.471,83	2.209
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.446.402,53	-495
Ergebnis nach Steuern	11.875.069,30	1.714
JAHRESÜBERSCHUSS	11.875.069,30	1.714
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	6.827.814,20	6.614
BILANZGEWINN	18.702.883,50	8.328

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	148.639.589,59	553.966,77	0,00	0,00	51.495.601,08	97.697.955,28	
Sachanlagen	146.309.631,95	384.745,77	0,00	0,00	51.495.601,08	95.198.776,64	
technische Anlagen	145.546.303,42	978.883,60	0,00	0,00	51.495.601,08	95.029.585,94	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	763.328,53	-594.137,83	0,00	0,00	0,00	169.190,70	
Finanzanlagen	2.329.957,64	169.221,00	0,00	0,00	0,00	2.499.178,64	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	9.942.363,99	4.489.140,25	0,00	0,00
Sachanlagen	9.700.171,99	3.623.517,81	0,00	0,00
technische Anlagen	9.700.171,99	3.623.517,81	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	242.192,00	865.622,44	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	5.893.684,02	8.537.820,22
Sachanlagen	0,00	5.893.684,02	7.430.005,78
technische Anlagen	0,00	5.893.684,02	7.430.005,78
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	1.107.814,44

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	138.697.225,60	89.160.135,06
Sachanlagen	136.609.459,96	87.768.770,86
technische Anlagen	135.846.131,43	87.599.580,16
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	763.328,53	169.190,70
Finanzanlagen	2.087.765,64	1.391.364,20

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	95.751.564,07	16.801.484,23	71.592.094,89	7.357.984,95
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.422.830,55	10.571.428,56	68.851.401,99	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.649.017,29	1.649.017,29	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	90.161.017,85	Pfandrecht, EV	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.422.830,55	Pfandrecht	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselmäßig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.104.981,64	13.104.981,64	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.326.863,91	3.326.863,91	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	1.321.456,20	2.018.710,12	17.728,98	0,00	3.322.437,34

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Kapitalrücklagen	3.950.000,00	0,00	0,00	0,00	3.950.000,00
Gewinnrücklagen	3.500,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
Investitionszuschüsse	1.214.012,33	0,00	37.500,44	0,00	1.176.511,89

1. Anhang

1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die Stellungnahmen des AFRAC (Austrian Financial Reporting Advisory Committee) wurden, sofern relevant, angewandt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat in der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft zu erheblichen Unsicherheiten geführt. In diesem Zusammenhang blieb auch die Gesellschaft nicht vor den Herausforderungen wie Lieferkettenengpässen, Inflation und steigenden Zinsen, Handelsbeschränkungen und -sanktionen verschont. Aufgrund der Unternehmenstätigkeit im innovativen Schienenverkehr sehen wir allerdings insbesondere in der Energie- und Klimakrise weitreichende Chancen für die Gesellschaft, die es zu nutzen gilt. Aktuell besteht kein unmittelbares Risiko, welches die Unternehmensfortführung gefährden könnte. Bei der Bewertung wird somit von der Unternehmensfortführung ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Innofreight Consulting & Logistics GmbH.

Gruppenbesteuerung: Seit 1.1.2018 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG.

Um die sich aus der Gruppenbesteuerung ergebende Verschiebung der Steuerbelastung zwischen den inländischen Gruppenteilnehmern auszugleichen, wurde ein Steuerausgleich vereinbart. Dem durchzuführenden Steuerausgleich liegt die sogenannte "Belastungs- bzw. Stand-Alone-Methode" zugrunde. Dies dient auch den Vorschriften über die Kapitalerhaltung und den Gläubigerschutz der Gruppengesellschaften.

Das zu versteuernde Einkommen wurde steuerlich an den Gruppenträger weitergeleitet. Eine den Vorschriften des KStG entsprechende Steuerumlage wurde der InnoWaggon GmbH seitens des Gruppenträgers angelastet. Die Steuerumlage beträgt EUR 1 460 555,14 (Vorjahr EUR 1 750,00).

1.1.2. Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
technische Anlagen	6,00 - 35,00

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Derivative Finanzinstrumente

Das Unternehmen schließt derivative Finanzgeschäfte ab, um sich gegen das Risiko der Veränderung von künftigen variablen Zinszahlungen von Darlehen bei Kreditinstituten abzusichern. Das Unternehmen setzt für spekulative Zwecke keine Finanzinstrumente ein. Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente umfassen Zinsscaps und Zinsswaps.

Eine Beurteilung, ob die verwendeten derivativen Finanzinstrumente die Voraussetzung einer Sicherungsbeziehung mit dem Grundgeschäft darstellen, wurde bei Vertragsabschluss und im Zuge der Folgebewertung überprüft.

Zur Effektivitätsmessung der Sicherungsbeziehung wurde die Methode des Critical Terms Match herangezogen. Da bei den verwendeten Zinsswaps das Grund- und Sicherungsgeschäfte in allen wesentlichen Parametern übereinstimmt, liegt eine qualifizierte Sicherungsbeziehung bei diesem Finanzinstrument vor. Die verwendeten Zinsswaps werden somit als Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft bilanziert. Die Absicherung liegt für den Zeitraum Dezember 2023 bis Juni 2027 vor.

Bei den verwendeten Zinsscaps liegt keine qualifizierte Sicherungsbeziehung vor. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips.

Aufgrund Eintreten von Wertminderungen, die voraussichtlich von Dauer sind, wurden außerordentliche Abschreibungen auf den Marktwert zum 31.12.2024 vorgenommen.

1.1.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Unfertige Erzeugnisse

Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten miteinbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.1.4. Investitionszuschüsse

Gemäß der AFRAC Stellungnahme 6 (Dezember 2015) wurden die Zuschüsse für Investitionen in das Anlagevermögen nach der Bruttomethode ausgewiesen und in einem gesonderten Passivposten nach dem Eigenkapital angeführt. Der Verbrauch des Sonderpostens ist in der Gewinn -und Verlustrechnung im Posten "sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesen. Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich einerseits um nicht rückzahlbare Zuschüsse der öffentlichen Hand (aws Investitionsprämie) sowie um private Investitionszuschüsse.

1.1.5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

1.1.7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.1.8. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

1.1.9. Erläuterungen zur Bilanz

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr wurden wie folgt vorgenommen:

Im Zuge der Bilanzierung wurden die Konten des Sachanlagevermögen unter dem Posten Betriebs- und Geschäftsausstattung zum Posten technische Anlagen umgegliedert. Grund für die Änderung ist eine aussagekräftigere Darstellung des Anlagevermögens.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Zugänge Abgänge EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR
Anlagevermögen						
Sachanlagen						
technische Anlagen	145 546 303,42 95 029 585,94	978 883,60 51 495 601,08	9 700 171,99 7 430 005,78	3 623 517,81 0,00	5 893 684,02	135 846 131,43 87 599 580,16
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	763 328,53 169 190,70	-594 137,83 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	763 328,53 169 190,70
	146 309 631,95 95 198 776,64	384 745,77 51 495 601,08	9 700 171,99 7 430 005,78	3 623 517,81 0,00	5 893 684,02	136 609 459,96 87 768 770,86
Finanzanlagen						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1 755 870,29 1 755 870,29	0,00 0,00	242 192,00 1 107 814,44	865 622,44 0,00	0,00	1 513 678,29 648 055,85
sonstige Ausleihungen	574 087,35 743 308,35	169 221,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	574 087,35 743 308,35
	2 329 957,64 2 499 178,64	169 221,00 0,00	242 192,00 1 107 814,44	865 622,44 0,00	0,00	2 087 765,64 1 391 364,20
Summe Anlagenspiegel	148 639 589,59 97 697 955,28	553 966,77 51 495 601,08	9 942 363,99 8 537 820,22	4 489 140,25 0,00	5 893 684,02	138 697 225,60 89 160 135,06

Sonstige Ausleihungen

Die sonstigen Ausleihungen in Höhe von EUR 743 308,35 stehen im Zusammenhang mit Kautionszahlungen an eine Leasinggesellschaft. Von den Ausleihungen ist ein Betrag von EUR 0,00 innerhalb des nächsten Jahres fällig.

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 3 968 886,88 (Vorjahr EUR 4 054 218,10) beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Abgabenbehörden sowie die Investitionsprämie.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge

In den sonstigen Forderungen sind wesentliche Erträge in Höhe von EUR 1 520 858,53 (Vorjahr EUR 1 370 858,53) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Es wurde vereinfachend ein Steuersatz von 23% zugrunde gelegt.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Buchwert		Latente Steuer	
	UB EUR	StB EUR	aktiv/passiv 31.12.2024 EUR	Veränderung EUR
Anlagevermögen	89 552 319,51	66 257 687,71	-5 357 765,31	2 401 770,34
Geldbeschaffungskosten	0,00	558 898,30	128 546,61	10 725,52
Urlaubsrückstellung	-24 362,73	-19 933,29	1 018,77	572,18
interner Verlustvortrag	0,00	8 428 805,78	1 938 625,32	-4 398 915,43
Summe Latente Steuern	89 527 956,78	75 225 458,50	-3 289 574,61	-1 985 847,39

Der Wechsel von einer aktiven Steuerlatenz per 31.12.2021 zu einer passiven Steuerlatenz ist auf die Inanspruchnahme der degressiven Absetzung für Abnutzung (AfA) gemäß Konjunkturstärkungsgesetz 2020 zurückzuführen, wodurch in den ersten Jahren eine wesentlich höhere Abschreibung von neuen Anlageninvestitionen und damit eine geringere steuerliche Bemessungsgrundlage erreicht wird. Aktive latente Steuern aus den zukünftig steuerlichen Ansprüchen aus steuerlichen Verlustvorträgen wurden in dem Ausmaß angesetzt, in dem ausreichend passive latente Steuern vorhanden sind.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 35 000,00.

Die nicht gebundene Kapitalrücklage in Höhe von EUR 3 950 000,00 enthält die Gesellschafterzuschüsse der Innofreight Consulting & Logistics GmbH. Die Gewinnrücklage in Höhe von EUR 3 500,00 entspricht der gemäß den Regelungen in § 229 Abs 6 UGB zu bildenden gesetzlichen Rücklage und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
technische Anlagen	1 214 012,33	37 500,44	1 176 511,89

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Steuerrückstellungen				
Rückstellung pass. latente Steuer	1 303 727,22	0,00	1 985 847,39	3 289 574,61
sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube	10 678,98	10 678,98	24 362,73	24 362,73
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsk.	7 050,00	7 050,00	8 500,00	8 500,00
	<u>17 728,98</u>	<u>17 728,98</u>	<u>32 862,73</u>	<u>32 862,73</u>
Summe Rückstellungen	<u>1 321 456,20</u>	<u>17 728,98</u>	<u>2 018 710,12</u>	<u>3 322 437,34</u>

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 7 357 984,95 (Vorjahr EUR 15 850 522,59).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 90 161 017,85 (Vorjahr EUR 138 799 730,10). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in Eigentumsvorbehalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen, Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern sowie Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Zinscaps enthalten.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wesentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 165 409,87 (Vorjahr EUR 350 052,89) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse	1 686 713,68	2 114 587,24
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1 686 713,68	2 114 587,24
davon dinglich besichert	1 686 713,68	2 114 587,24
Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:	Forderungszession	Forderungszession

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	7 064 142,60	30 490 946,69
	<u>7 064 142,60</u>	<u>30 490 946,69</u>

Derivative Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der verwendeten Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Kategorie / Art des Finanzinstruments	Umfang /	beizulegender	Buchwert	Bilanzposten
	Nominale	Zeitwert	EUR	
	EUR	EUR	EUR	
Zinsscaps	62 000 000,00	648 055,85	648 055,85	Wertpapiere des Anlagevermögens
davon in Sicherungsbeziehungen	0,00	0,00		
Zinsswaps	30 641 250,00	-911 954,86	0,00	
davon in Sicherungsbeziehungen	30 641 250,00	-911 954,86	0,00	

Mit den Zinsscaps werden künftige Zinszahlungen aus den erhaltenen Darlehen abgesichert.

Die Grundgeschäfte der Zinsswaps umfassen gewährte Darlehen mit variabler Verzinsung mit einem Gesamtvolumen von EUR 40 855 000,00, die für den Zeitraum Dezember 2023 bis Juni 2027 abgesichert werden. Auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung für Zinsswaps wurde verzichtet, da eine qualifizierte Sicherungsbeziehung vorliegt.

1.1.10. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt (Angaben in TEUR):

	2024 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse		
Dienstleistungserlöse	4 964	0,00
Erlöse Vermietung	17 475	19 145
Erlöse Verkauf	39 793	34 207
Erlöse Verkauf Leasing	0,00	6 703
	62 232	60 055
Erlöse Österreich	17 539	25 926
Erlöse EU	44 693	34 129
	62 232	60 055

Übrige sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der Forschungsprämie sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Unter den Aufwendungen für bezogenen Leistungen sind vorwiegend Leasing- und Transportaufwendungen für die Waggonen sowie Projektaufwendungen abgebildet.

Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Beratungskosten, Gebühren, Provisionen an Dritte, Spesen des Geldverkehrs und Schadensfälle.

Erträge aus anderen Wertpapieren

Die Erträge aus anderen Wertpapieren enthalten im Wesentlichen Zinserträge (Ausgleichszahlungen) aus dem Zinscap.

Aufwendungen aus Finanzanlagen

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen enthalten die periodengerechten Aufwendungen der Optionsprämien für den Zinscap.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8 500,00 (Vorjahr EUR 7 050,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Von den im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von insgesamt EUR 3 446 402,53 entfallen EUR 1 460 555,14 (Vorjahr EUR 1 750,00) auf die Steuerumlage an den Gruppenträger sowie EUR 1 985 847,39 (Vorjahr EUR 493 722,09) auf die Zuweisung zu den passiven latenten Steuern.

1.2. Sonstige Angaben

1.2.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Rauter Primoz	seit 01.07.2018
Wanek-Pusset Peter	seit 17.02.2022
Lackner Peter	seit 10.10.2022

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung beliefen sich auf EUR 128 673,99 (Vorjahr EUR 114 019,62).

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs 2024 beträgt 1 (Vorjahr 2).

1.2.2. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten/größten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens:	Innofreight Consulting & Logistics GmbH
Sitz des Mutterunternehmens:	Bruck an der Mur
Ort der Offenlegung:	Landesgericht Leoben

1.2.3. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die InnoWaggon GmbH ist für den Handel und die Vermietung der Waggonen zuständig. Die Innofreight Solutions GmbH ist die operative Gesellschaft, die für die Verwaltung, Personal, F&E, Manipulation und Instandhaltung zuständig ist. Die InnoWaggon GmbH verkauft bzw. vermietet das Equipment an die Innofreight Solutions GmbH, die es wiederum an ihre Vertriebstöchter weiterveräußert bzw. vermietet. Den Geschäften mit der Innofreight Solutions GmbH liegt die Rahmenvereinbarung über die Bewirtschaftung von Waggonen zugrunde.

1.2.4. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von EUR 18 702 883,50 einen Betrag in Höhe von EUR 3.240.000 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

1.2.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

30.5.25 
.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer


